
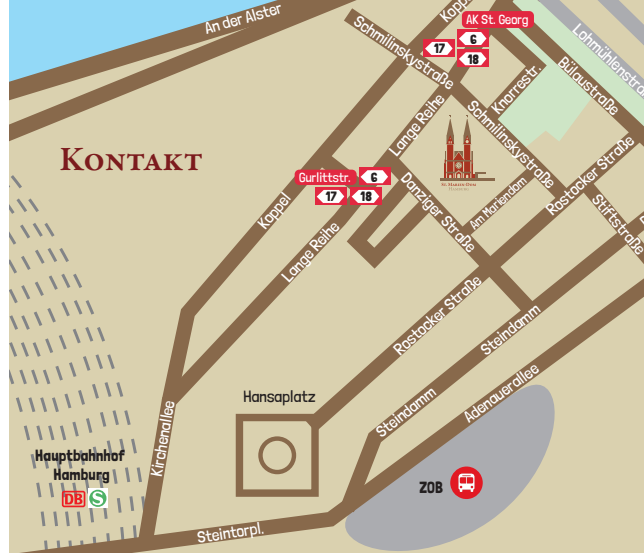




## BESETZUNG IM KOLUMBARIUM

- Einweihung: 15.08.2012 am Hochfest Mariä Himmelfahrt
- Träger: Metropolitankapitel des Erzbistums Hamburg
- Architekt: Klodwig & Partner, Münster
- 783 Grabkammern mit 1566 Urnen-Grabstätten
- zentrale Lage mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- eigene Parkplätze
- Ruhezeit: 20 Jahre – Verlängerung möglich
- Beisetzung der Asche auf dem Domherrenfriedhof nach Ablauf der Ruhezeit
- Offen für alle Menschen, die sich mit dieser Begräbnisstätte verbunden fühlen und eine christliche Bestattung wünschen.
- Satzung und Gebührenordnung: 



**Erzbistum Hamburg Kolumbarium**  
 Am Mariendom 4  
 20099 Hamburg – St. Georg  
[www.mariendomhamburg.de/kolumbarium](http://www.mariendomhamburg.de/kolumbarium)

**Spendenkonto:** Darlehnskasse Münster,  
 DE40 4006 0265 0000 1505 00

### KOLUMBARIUMSVERWALTUNG

Telefon: (040) 248 77-129  
[kolumbarium@erzbistum-hamburg.de](mailto:kolumbarium@erzbistum-hamburg.de)

### TRAUERBEGLEITERIN UND BEAUFTRAGTE FÜR BESTATTUNGEN



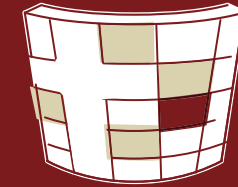
Astrid Sievers  
 Mobil: 0173 284 68 66  
[a.sievers@sankt-ansgar.de](mailto:a.sievers@sankt-ansgar.de)

**FÜR FÜHRUNGEN SPRECHEN  
 SIE UNS GERNE AN!**



ST. MARIEN-DOM  
 HAMBURG

# URNEN- BEGRÄBNISSTÄTTE



**KOLUMBARIUM  
 ST. MARIEN-DOM**

Foto: Kathrin Erbe, Christof Haake, Klaus Frahm, Anna Neumann | gedruckt auf 100% Recyclingpapier | 2024  


KOLUMBARIUM





## GEHEIMNIS DER AUFERSTEHUNG

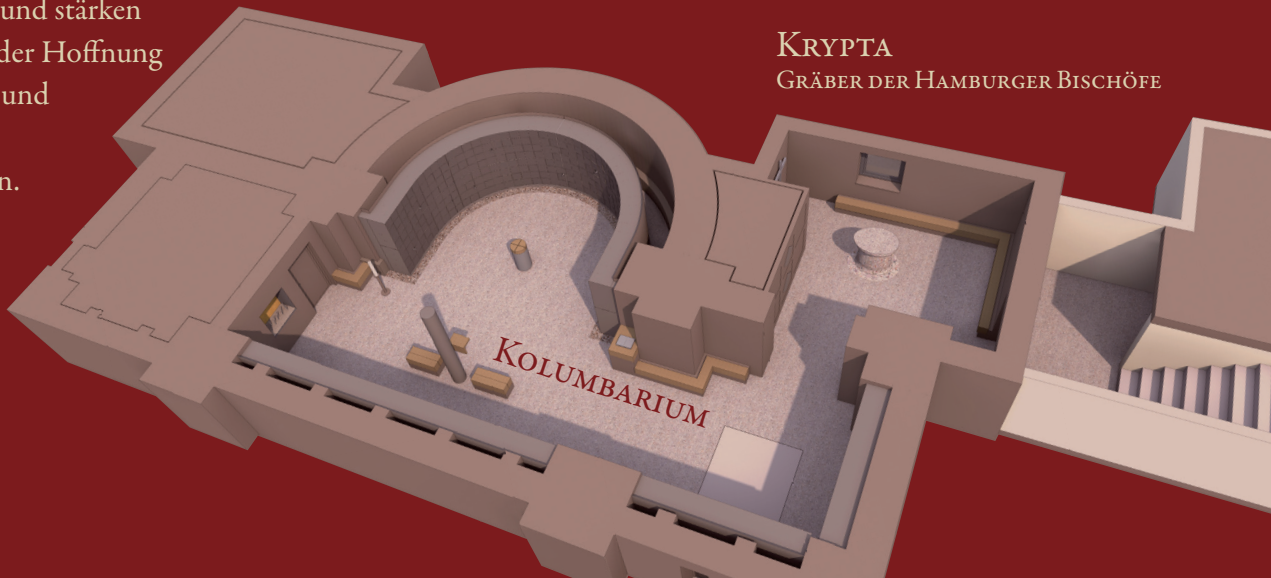


Die Toten zu bestatten ist ein Werk der Barmherzigkeit. Die Beisetzung ist Ausdruck unserer Hoffnung auf Auferstehung. So heißt die lebensgroße Statue des auferstandenen Jesu alle Verstorbenen und deren Angehörige willkommen auf dem Weg ins Kolumbarium.

Der Dom mit Bischofssitz im Herzen Hamburgs bietet den Hinterbliebenen einen würdevollen Ort des Trostes. Im Kolumbarium bergen wir unsere Toten, beten und erinnern uns an sie.

Totengedenken mit Stehcafé jeden ersten Freitag im Monat um 15 Uhr.

Als lebendige Kirche begleiten wir die Trauernden und stärken einander in der Hoffnung auf Frieden und österliches, ewiges Leben.



KRYPTA  
GRÄBER DER HAMBURGER BISCHÖFE

## GEMEINSCHAFT DER HEILIGEN

Über dem Altar sehen wir die Aufnahme Mariens, der Mutter Jesu, in den golden gestalteten Himmel. Ihr Leben ist für immer in Christus vollendet.

Unter dem Altarraum befindet sich das Kolumbarium. Seine vergoldete Decke verweist ebenfalls auf den Himmel und das ewige Leben in der Gemeinschaft der Heiligen.

So feiern wir nach alter Tradition die Gottesdienste, gestützt von unseren Verstorbenen, über ihren Gräbern. Denn in Christus bilden die Toten und die Lebenden eine bleibende Gemeinschaft.



## „EURE NAMEN SIND IM HIMMEL VERZEICHNET“

(Lk 10,20)

Vor Gott sind wir keine anonymen Wesen.

Gott hat vielmehr jeden Menschen „beim Namen gerufen“ (Jes 43,1); unsere Namen sind im „Buch des Lebens“ (Phil 4,3) verzeichnet.

Deshalb tragen die Gräber die Namen der Verstorbenen.

